

Horror in Ägypten: Touristen-U-Boot sinkt - Sechs Tote, viele Verletzte!

Sechs Tote und zahlreiche Verletzte nach dem Unglück eines Touristen-U-Boots in Hurghada, Ägypten.
Rettungskräfte im Einsatz.

Hurghada, Ägypten - Heute, am 27. März 2025, wurde die ägyptische Küstenstadt Hurghada am Roten Meer von einem tragischen Unglück erschüttert. Ein Touristen-U-Boot mit dem Namen „Sindbad“ ist gesunken, wobei mindestens sechs Menschen ihr Leben verloren haben. Unter den Opfern befinden sich auch russische Staatsbürger: Laut dem russischen Generalkonsul in Hurghada, Viktor Woropajew, kamen mindestens vier russische Touristen ums Leben. Insgesamt waren 45 russische Touristen, darunter Kinder, an Bord des Boots, welches am Jachthafen eines Hotels versank, während die Passagiere die Korallenriffe bewundern wollten.

Mindestens neun Verletzte wurden in der Folge des Unglücks gemeldet, während 29 Überlebende gerettet wurden. Das österreichische Außenministerium bestätigte, dass keine österreichischen Staatsbürger betroffen sind. Der Vorfall erinnert an ein ähnliches Unglück im November 2024, bei dem das Urlauber-Boot „Sea Story“ sank und ebenfalls sechs Tote sowie fünf vermisste Personen zu beklagen waren.

Rettungsoperation und Sicherheitsmaßnahmen

Rettungsaktionen sind in Hurghada im Gange, für die insgesamt 21 Rettungswagen im Einsatz sind. Das Unglück wirft erneut

Fragen zur Sicherheit von touristischen Aktivitäten in Ägypten auf. Hurghada ist bekannt für seine langen Sandstrände, große Hotelanlagen und vor allem für seine faszinierenden Korallenriffe, die regelmäßig Taucher und Touristen anziehen.

Die ägyptische Regierung hat in den letzten Jahren verstärkt Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit im Tourismussektor zu gewährleisten. Trotz politischer Unruhen in der Vergangenheit und dem Rückgang der Touristenzahlen während der Corona-Pandemie ist Ägypten bestrebt, seinen Tourismussektor auszubauen und zu diversifizieren. Nach einem Rückgang in den Jahren vor 2016 verzeichnete das Land einen Anstieg der Besucherzahlen. In den Jahren nach 2020 erholte sich der Sektor zusehends, wobei die Einnahmen jedoch stark schwankten.

Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus

Der Tourismussektor spielt eine wesentliche Rolle im Bruttoinlandsprodukt Ägyptens und bietet viele Arbeitsplätze, insbesondere im Gastgewerbe, Transport und Handel. Im Jahr 2019 lagen die Tourismuseinnahmen bei 12,73 Milliarden Euro, was 4,5 Prozent des Bruttonationalprodukts entsprach. Diese Einnahmen sind eine wichtige Stütze für die ägyptische Wirtschaft und unterstreichen die Relevanz des Tourismus für das Land, das für seine historischen, kulturellen und natürlichen Sehenswürdigkeiten bekannt ist, darunter die Pyramiden von Gizeh und die Tempel von Luxor.

Die aktuelle Tragödie könnte jedoch Folgen für den Tourismus in der Region haben, der bereits in den vergangenen Jahren mit Herausforderungen konfrontiert war. Viele hoffen, dass die Sicherheitsvorkehrungen und der kontinuierliche Ausbau der touristischen Infrastruktur wieder zu einem wachsenden Interesse an Ägypten führen können, obwohl Vorfälle wie das heutige Unglück das Vertrauen der Reisenden erschüttern können. Übergangsweise müssen nun verantwortungsvolle Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass die Sicherheit für Touristen oberste Priorität hat.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Hurghada, Ägypten
Verletzte	9
Quellen	• www.vienna.at • www.laenderdaten.info

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at